

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Mal wieder wunderschöne CW051

Aus Kolumbien haben wir einen überaus attraktiven Panzerwels mal wieder für Sie importieren können. Beim Panda-Rückenfleckpanzerwels handelt es sich um eine noch unbeschriebene Art, die auch unter der Codenummer CW051 bekannt ist. Sie ist im Grenzgebiet zwischen Kolumbien und Brasilien nördlich der Stadt Laetitia beheimatet. Die seltene und derzeit noch recht kostspielige Art stellt keine großen Ansprüche an die Pflege und ist offensichtlich sogar nachzuchtbar, wie erste Zuchterfolge beweisen. Die wie die meisten Panzerwelse friedliche und gesellige Art erreicht eine Maximallänge von etwa 6,5 cm, zählt also zu den Arten mittlerer Größe.



© Enrico Richter

Panda-Rückenfleckpanzerwels (*Corydoras* sp. CW051)



© Enrico Richter

Eine Rarität unter den Raubsalmern

Die Raubsalmler der Gattung *Hydrolycus* zählen aufgrund ihrer Größe und ihrer Nahrungsansprüche zu den Fischen, die nur für fortgeschrittene Aquarianer geeignet sind. Es handelt sich um Lauerjäger, die mit ihren riesigen Reißzähnen pfeilschnell Fische beachtlicher Größe erbeuten können. Glücklicherweise lassen sich diese Tiere nach Gewöhnung auch gut mit gefrorenen Futterfischen (z.B. Stinten) ernähren. Der im Amazonasgebiet weit verbreitete *Hydrolycus scomberoides*, den wir nun aus Peru erhielten, soll sich im Gegensatz zu *H. armatus* aus dem Orinoco recht gut für eine Pflege im Aquarium eignen, da die Art darin nur selten mehr als 40 cm Länge erreicht. Unsere Importe haben derzeit eine Länge 8-11 cm.



© Enrico Richter

Wolfssalmler (*Hydrolycus scomberoides*)



© Enrico Richter

Oskars in der Variante Kupfer

Von einem deutschen Züchter erhielten wir bereits 8-10 cm große und kräftig aussehende Exemplare einer Zuchtform des Pfauenaugenbuntbarsches, die dieser als Kupfer-Oskar führt. Unter diesen Tieren befinden sich neben gestreiften auch flächig kupferfarbene Exemplare. In der Pflege unterscheiden sich diese Oskars natürlich nicht von der Stammform. Die im Aquarium gewöhnlich etwa 20-25 cm groß werdende Art erfordert aufgrund ihrer Robustheit und Territorialität große Aquarien. Sie ernährt sich in der Natur von kleineren Fischen, Krebstieren und Insektenlarven, lässt sich im Aquarium aber problemlos mit grobem Futtergranulat ernähren. Die Pflege sollte bei 24-30 °C erfolgen.



Kupfer-Oskar (*Astronotus ocellatus*)



Schöne Diskus-Wildfänge

Aus Brasilien erhielten wir zwei verschiedene Formen von Diskus-Wildfängen, die wir Ihnen hier kurz vorstellen möchten. Zum einen importierten wir besonders schöne braune Diskusfische mit Fundortangabe Cametá. Dieser Ort liegt am Rio Tocantins, einem Klarwasserfluss im Nordosten Brasiliens, der direkt in den Atlantik einmündet, aber mit dem Amazonas in Verbindung steht. Zum anderen können wir Ihnen jedoch auch noch etwas Besonderes anbieten. Es handelt sich dabei um Wildfänge, die als „Heckel Cross Uatuma“ bezeichnet werden, da sie im Aussehen genau zwischen zwei im Rio Uatuma vorkommenden Diskusformen liegen, den Heckel- und den Blauen Diskusfischen. Vermutlich vermischen sich diese beiden Formen in diesem Fluss ganz natürlich mit einem sehr hübschen Ergebnis.



Diskus, braun, Fundortvariante „Cametá“



Die sogenannten Diskus „Heckel Cross Uatuma“

Ein hübscher Farbschlag des Segelkärpflings

Der Segelkärpfling ist einer der beliebtesten Vertreter der Lebendgebärenden Zahnkarpfen. Aus der ursprünglich im Südosten der USA und in Mexiko heimischen grünen Wildform wurden mittlerweile zahlreiche Farbschläge herausgezüchtet, von denen aqua-global schon seit langem einige anbietet. Derzeit haben wir auch eine ungewöhnlich stark rot gefärbte Variante erhalten, die als blutrot

bezeichnet wird. Besonders die Männchen sind in den Flossen und vor den Brustflossen bei dieser Form intensiv rot gefärbt. *Poecilia latipinna* ist ein recht groß werdender Lebendgebärender. Die Männchen können in der Natur fast 15 cm groß werden. Im Aquarium bleiben diese Fische allerdings deutlich kleiner.



Segelkärpfling der Variante blutrot, Männchen links, Weibchen rechts

aqua-global Zierfischgroßhandel		Bankverbindung:
Dr. Jander & Co. OHG		Sparkasse Barnim
Gewerbeparkstr. 1		BLZ: 170 520 00
D-16356 Werneuchen/OT Seefeld		Konto-Nr.: 3310008230
Tel.: +49 (033398) 6960	Amtsgericht Frankfurt	
Fax: +49 (033398) 69622	HRA 1298	Geschäftsführung:
Email: info@aqua-global.de	USt.-ID-Nr.: DE 186524385	Dr. Gerolf Jander
www.aqua-global.de		Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.